

15. Wiener Whisky Wanderung

Bangaranga – der WCOA on tour



07.05.2026 Gießhübl – Perchtoldsdorf - Rodaun

Aus Fehlern lernen. Ein hervorragendes Motto, selbst wenns einem zum entsprechenden Zeitpunkt noch gar nicht klar ist... Wettermäßig haben wir viel richtig gemacht, kein Regen, kein Schnee, kein Eis, keine Sonne, nur wenig Wind, Temperaturen den Schottischen gar nicht so fern, perfektes Whiskywetter also. Die Rahmenbedingen glichen den der letzten Wanderungen, selber Startpunkt, selber Bus, selber Endpunkt, oftmals sind es die immerwährenden „same procedures as every time“, die uns Stabilität und Halt geben. Nur eben das Geläuf, das passte dieses Mal zu den äußeren Bedingungen. Oder anders herum, die Bedingungen passten zu unseren Möglichkeiten.

Über 7 Bankerl sollt ihr gehen, das offizielle Motto der immer noch musikgeschädigten Wanderer, ein 8., genaugenommen 1. Haben wir zu Beginn hinzugefügt, jenes an der Grenze Kuhheide – Wald, zum Sortieren des Line-Ups. Die Intention ist klar, wir wollten nicht Arbeit und Vergnügen zu stark vermischen, und außerdem ist ja Vorfriede die schönste!



So wanderten wir also zum historischen Startbankerl, neben einem wunderbaren Starter gab es zur Verpflegung diesmal die obligaten Salzgurkerl, aber auch selbstgebackene Cracker, Cookies und ganz besonders, Minischnitzerl.



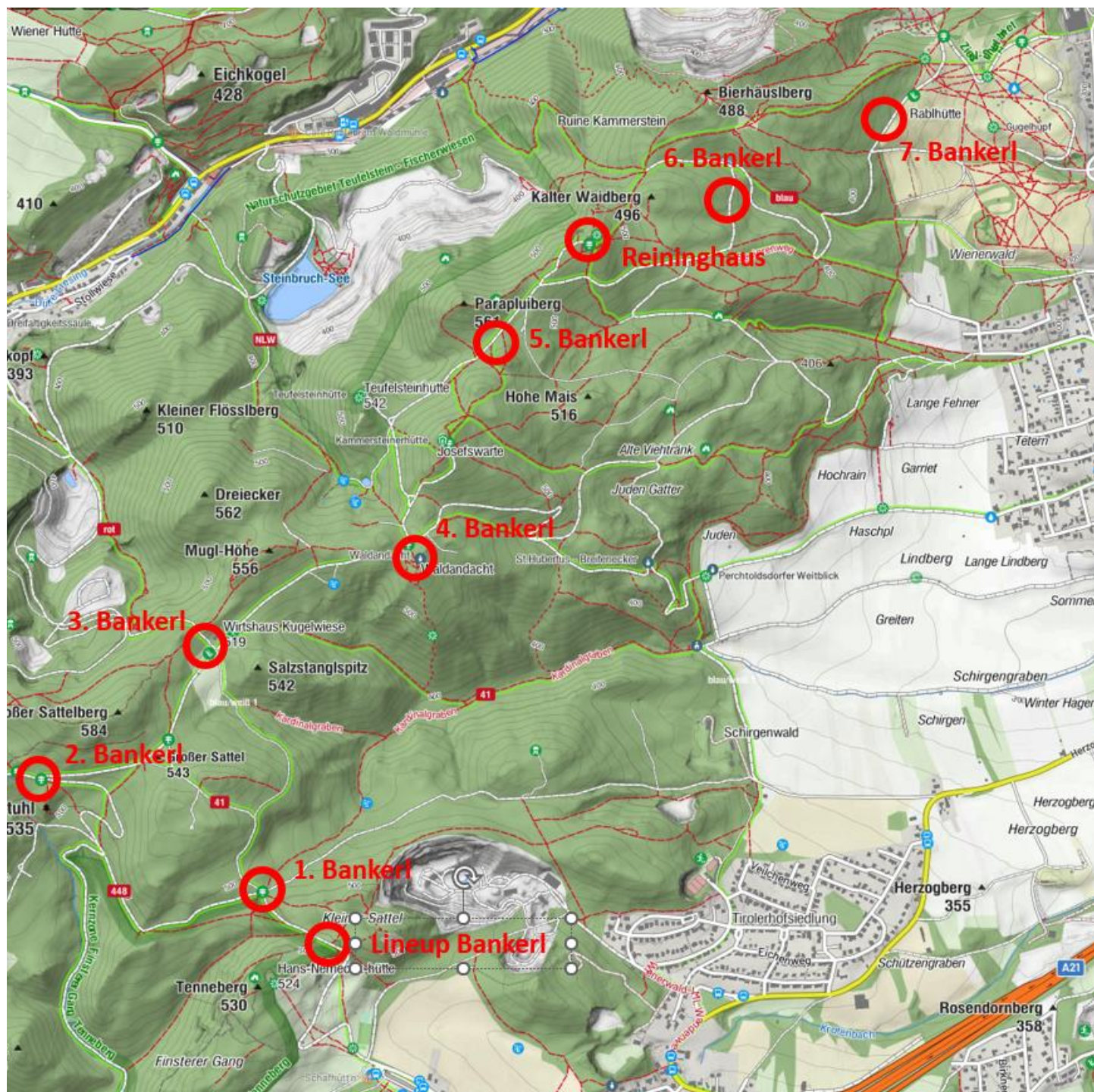
Sollt uns niemals schlechter gehen. Vier weiteren Bankerl sollten wir noch einen Besuch abstatten bevor wir Einkehr hielten, darunter obligate wie das an der Kreuzung Via Sacra und Forststraße von Gießhübl (auch bekannt als das 6th Bankerl). Die Bankerl der Kugelwiese, zumindest eines davon war ebenfalls einer der Rastplätze und weils so nett ist auch wie üblich die Waldandacht. Direkt vor der Franz Ferdinand Hütte gab es noch einen letzten Stop, bevor wir uns zum Mittagessen versammelten.

Das Motto war „aus Fehlern lernen“, nicht wahr? Auch die Zeitplanung entsprach mehr Plan als Zufall, wir schafften es diesmal am Punkt auf der Hütte zu sein.

Einteilung ist alles, und wenn die Verhältnisse auf den Wegen beherrschbar sind, ist auch alles gleich einfacher.

Der Abstieg Richtung Perchtoldsdorf erwies sich als unspektakulär, trocken und in Ansätzen sogar mit vereinzelt Sonnenstrahlen. Vorletztes Bankerl im Wald, nahe des kleinen Teichs an der Parvenüstraße und zum Abschluss noch ein Bankerl am oberen Rand der Perchtoldsdorfer Heide mit der üblichen, fantastischen Sicht über das südliche Wiener Becken.







Das Lineup des heutigen Tages:

1. Glen Moray. 21Yrs, Port Finish, 46,3% WB:251953
2. Annandale "Man of Words", 2019 Release für Hirschenbrunner, 59,8% WB:274604
3. Clynelish 19Yrs, Cadenhead, Sherry Cask, 54,6% WB:74664
4. Bunnahabhain 12 Yrs, Cask Strength 2021, 55,1% WB:194125
5. Kilkerran handfilled 2024, NAS, 58,5% WB:252666
6. Islay Haven 14 Yrs, 2007 – 2021, The Maltman, 59,9% WB:210409
7. Tri Tiaghean-Staile Ileach 1997 Potstill Edition 2015, Briannas Choice #2, 59,8% WB:71848





